

Wochenkurier vom 18. April 2012

„Danke, dass Sie einen Pin kauft“

Danke, dass Sie einen Pin kauften

Altstadtfest-Pin 2012 gibts für fünf Euro beim WochenKurier

Wenn vom 24. bis 26. August in Görlitz Altstadtfest gefeiert wird, sollte jeder mit dem PIN-Kauf seinen ganz persönlichen Beitrag dazu geleistet haben – und seine Pin-Sammlung erweitern.

GÖRLITZ. Bereits jetzt ist der Pin zum Altstadtfest 2012 erhältlich – natürlich auch beim WochenKurier für fünf Euro.

Das imposante Bauwerk, das diesmal den Pin ziert, ist am ältesten Görlitzer Marktplatz, dem Untermarkt, zu finden und erhebt sich an seiner westlichen Seite zwischen Alter Börse und Flüsterbogen: das Neue Rathaus.

Es bildet den Nordteil des Rathauskomplexes, der sich vom Neuen Rathaus aus bis zum ältesten Rathausgebäude am Untermarkt 6, mit Turm und Justitia-Treppe, erstreckt. Der Rat der Stadt beschloss 1895 eine Erweiterung des Rathauses zwischen Judenstraße und Helle Gasse. Unter Leitung



des Architekten Jürgen Kröger wurde 1902/1903 das Neue Rathaus an der Stelle der damaligen Pilzläuben im Stil der Neorenaissance mit Erdgeschoss-läuben errichtet.

An der aufwändig mit Säulenelementen gestalteten Marktfront befinden sich die Wappen des Oberlausitzer Sechsstädtebundes, jeweils getragen von einem Krieger, der die Last der auf seinen Schultern befindlichen Säulen stützt.

In das neue Gebäude, das

nun mehr Raum für die Stadtverwaltung bot, zog nach dessen Fertigstellung auch die Stadtparkasse ein. Der Ratskeller und auch ein Gefängnis folgten. Das Bauwerk ist in Reminiscenz an die Görlitzer Bürgerhäuser des 17. Jahrhunderts geschaffen worden und spiegelt deutlich den Geist der aufstrebenden Stadt Görlitz zu Beginn des 20. Jahrhunderts wider – eine schöne Assoziation für den Beginn des 21. Jahrhunderts.